

Anklage wegen Transrapidunglück

Osnabrück. Elf Monate nach dem Transrapidunglück im Emsland mit 23 Toten hat die Staatsanwaltschaft Osnabrück drei Mitarbeiter der Magnetbahn-Teststrecke wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Wie der Verteidiger des Fahrdienstleiters der Strecke am Donnerstag in Bremen mitteilte, wurde Anklage gegen seinen Mandanten, den Betriebsleiter der Teststrecke und dessen Amtsvorgänger erhoben. Dabei gehe es um Verstöße gegen die Betriebsvorschriften, erklärte Rechtsanwalt Reinhold Schlothauer. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/91891.anklage-wegen-transrapidungluck.html>